

Neuer Glanz für Wagenfeld: Marktplatz feierlich zur Großmarkt-Eröffnung!

Der neu gestaltete Marktplatz in Wagenfeld ist bereit für den Großmarkt vom 30. August bis 1. September. Bürgermeister Kreye zeigt sich zufrieden mit den Fortschritten.

Es gibt Neuigkeiten aus Wagenfeld, wo die Neugestaltung des Marktplatzes pünktlich zum Großmarkt abgeschlossen ist. Dieser Großmarkt findet vom 30. August bis 1. September statt und verspricht zahlreiche Attraktionen für die Besucher. Bürgermeister Matthias Kreye zeigt sich erfreut über die fristgerechte Fertigstellung der Arbeiten, die dazu beitragen, den Marktplatz in ein einladendes Zentrum für Einheimische und Gäste zu verwandeln.

„Es hat auf den Punkt geklappt. Das Etappenziel ist erreicht“, sagt Kreye, während sich die ersten Beschicker auf dem neuen Platz vorbereiten. Der Platz hat sich auf beeindruckende Weise verändert, auch wenn noch einige Elemente, wie die Bänke und Abfalleimer, sowie eine neue Bushaltestelle, danach eingerichtet werden sollen.

Wichtige Details zur Umgestaltung

Werden wir mehr über die Details dieser Umgestaltungen. Insgesamt wird der Marktplatz nun mit einer frischen Pflasterung und einem neuen Look aufwarten, was auch für die Anordnung der Stände von Bedeutung ist. Der Eingangsbereich zum Markt wird offener gestaltet, was den Zugang erleichtert und eine freundlichere Atmosphäre schafft. Das neue Fahrgeschäft, der

Kettenflieger „Airgate“, wird einen prominenten Platz einnehmen und sorgt für ein aufregendes Erlebnis. Dieses einzigartige Fahrgeschäft tritt an die Stelle des bisherigen „Aviator“ und wird an einem neuen Standort positioniert. Marktmeister Sven Schröder hebt hervor, dass die Anzahl der Fahrgeschäfte gleich geblieben ist, die Mischung jedoch aus Bewährtem und Neuem besteht.

Das Gewerbezelt wird mit einer Größe von 2.100 Quadratmetern nun ebenfalls einen modernen Charme versprühen. Rund 60 Betriebe aus der Region stellen dort ihre Produkte vor. Das Zelt wurde trotz der Umgestaltungen an derselben Stelle errichtet und ist nur minimal in der Ausrichtung verändert worden.

Ein wichtiges Detail, das die Neugestaltung mit sich bringt, ist ein neues Gebäude, das Technik und eine langfristige Toilette beherbergt. Diese ist während des Großmarktes jedoch noch nicht geöffnet, da die Kapazität für den großen Besucherandrang nicht ausreicht. Laut dem Bauamtsleiter Dennis Härtel wird die Toilette danach aber allen zugänglich sein.

Finanzielle Aspekte der Umgestaltung

Die Gesamtkosten für die Neugestaltung belaufen sich auf etwa 3,8 Millionen Euro, wovon die Gemeinde zwei Drittel durch das Programm „Lebendige Zentren“ gefördert bekommt. Mit den Arbeiten wurde im Mai 2023 begonnen, und der Fortschritt hat sich als erfolgreich erwiesen. Eine neue Ampel an der Hauptstraße ist ebenfalls Teil der Umgestaltung, wird jedoch zunächst nicht in Betrieb genommen, um die gewohnte Ampel in der Nähe weiterhin zu nutzen.

Die Eröffnungszeremonie des Großmarktes wird am Freitag um 11 Uhr im Brauhauszelt stattfinden und gibt den Bürgern die Möglichkeit, die Neuerungen aus nächster Nähe zu erleben. Der Großmarkt wird in den kommenden Tagen ein lebhaftes Treiben auf dem neu gestalteten Marktplatz bieten.

Einstieg in die neuen Möglichkeiten

Die Renovierung des Marktplatzes ist nicht nur eine kosmetische Aufwertung, sondern auch ein Schritt in Richtung einer lebendigeren Gemeinschaft und eines verbesserten Markterlebnisses. Die Kombination aus neuen und bewährten Elementen wird sowohl den Anbietern als auch den Besuchern zugutekommen. Mit der Wiederbelebung des Marktplatzes könnten in Zukunft regelmäßige Veranstaltungen und Märkte an Bedeutung gewinnen und das soziale Leben in Wagenfeld weiter fördern.

Die Neugestaltung des Marktplatzes in Wagenfeld ist nicht nur eine kosmetische Verbesserung, sondern hat auch tiefere politische und gesellschaftliche Implikationen. In den letzten Jahren gab es einen wachsenden Fokus auf die Entwicklung von „lebendigen Zentren“ in Deutschland, was darauf abzielt, die lokale Wirtschaft zu stärken und den sozialen Zusammenhalt zu fördern. Das Programm „Lebendige Zentren“ wird von Bund und Ländern unterstützt und hat zum Ziel, den öffentlichen Raum neu zu gestalten, um die Attraktivität von Innenstädten und Gemeinden zu erhöhen. Dies zeigt sich auch hier, wo die Umgestaltung des Marktplatzes in Wagenfeld sowohl den lokalen Handel als auch das Gemeinschaftsleben fördern soll. So wird der Platz nicht nur ein Ort für Märkte, sondern auch ein Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde.

Die Stadt Wagenfeld investiert im Rahmen dieser Neugestaltung auch in eine nachhaltige Infrastruktur. Die neuen Wasser- und Abwasserleitungen sowie die Stromanschlüsse sind besonders wichtig, um umweltfreundliche Festivitäten und Märkte zu unterstützen. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit in der Stadtplanung ist heutzutage in vielen Gemeinden ein zentrales Anliegen, um eine umweltbewusste Zukunft zu gewährleisten. Dies spiegelt sich in der Planung wider, die moderne Lösungen bietet und gleichzeitig traditionelle Strukturen respektiert.

Wirtschaftliche Auswirkungen

Die wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Umgestaltung sind erheblich und könnten positive Veränderungen für lokale Geschäftsinhaber bringen. Wie bereits erwähnt, bietet der neue Marktplatz Platz für etwa 60 Betriebe aus der Region, die ihre Produkte und Dienstleistungen präsentieren können. Ein gut gestalteter öffentlicher Raum zieht nicht nur Touristen an, sondern verbessert auch das Einkaufserlebnis der Einheimischen. Studien zeigen, dass attraktives Stadtmarketing und gut gestaltete öffentliche Räume die Kundenfrequenz in Geschäften erheblich steigern können. So könnten die lokalen Einzelhändler von einem Anstieg der Besucherzahlen während der Markttag profitieren.

Außerdem könnten Veranstaltungen wie der Wagenfelder Großmarkt dazu beitragen, dass mehr Besucher dauerhaft in die Stadt kommen. Dies könnte die Einnahmen der Gemeinde durch Gewerbesteuern erhöhen und die Schaffung neuer Arbeitsplätze fördern. Die Kombination aus Tradition und Innovation, die durch die Neugestaltung des Marktplatzes vermittelt wird, ist ein wesentlicher Faktor für die Stärkung der lokalen Wirtschaft.

Öffentliche Nutzung und soziale Aspekte

Die Neugestaltung des Marktplatzes bietet auch neue soziale Möglichkeiten für die Bürgerinnen und Bürger. Der geplante Wochenmarkt sowie die Schaffung eines offenen Eingangsbereichs sollen den Platz nicht nur als Handelsort, sondern auch als sozialen Treffpunkt etablieren. Eine solche Raumgestaltung fördert die Interaktion zwischen den Menschen und kann die Gemeinschaft stärken. Studien belegen, dass lebendige öffentliche Räume einen positiven Einfluss auf die soziale Integration haben, da sie Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen und Altersgruppen zusammenbringen.

Ein weiterer Punkt ist die barrierefreie Gestaltung des Platzes, die dazu beiträgt, dass alle Bürger, einschließlich Menschen mit eingeschränkter Mobilität, den Bereich problemlos nutzen

können. Ein solcher inklusiver Ansatz im Stadtplanung ist heutzutage unerlässlich und zeigt das Engagement der Gemeinde für eine fortschrittliche und gerechte Gesellschaft.

Insgesamt symbolisiert die Neugestaltung des Marktplatzes in Wagenfeld nicht nur einen physischen Wandel des Raumes, sondern auch einen sozialen und wirtschaftlichen Fortschritt, der mit den aktuellen Bedürfnissen und Wünschen der Gemeinschaft in Einklang steht.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de